

Geowissenschaftliches in Jenaer Archiven und Bibliotheken

Geological Items in the Archives and Libraries of Jena

Науки о земле в архивах и библиотеках в Йене

Von

Dieter RENNO ²⁰¹

Schlüsselworte

*Archiv
Bergbauwissenschaften
Bibliothek
Deutschland
Erdbeben
Geowissenschaften
Handschrift
Jena
Sonderdrucksammlung
Thüringen*

Zusammenfassung

Jena, eine Wissenschafts- und Industriestadt in Thüringen, hat eine Reihe von Bibliotheken und Archiven, die auch Bestände zu Montan- und Geowissenschaften besitzen. Aus der Sicht eines Benutzers dieser Bestände wird über Interessantes berichtet, um die Öffentlichkeit auf dieses kulturelle Erbe aufmerksam zu machen.

Die Thüringische Universitäts- und Landesbibliothek, 1558 mit der Bibliothek gegründet und auf Vorgängerbibliotheken aufbauend, besitzt eine Handschrift vom Anfang des 15. Jahrhunderts, die eine französische Übersetzung der Enzyklopädie "*De proprietatibus rerum*" des Bartholomaeus ANGLICUS ist. In 19

Büchern wird in allgemeinverständlicher Form das naturwissenschaftliche Wissen der damaligen Zeit zusammengefaßt. Im Buch 16 wird über Steine und Metalle berichtet. Die Eingangsminiatur zeigt ein Kolleg über Mineralogie.

Wenn in einem Bibliotheksverzeichnis als Besonderheit mehrere Tausend Sonderdrucke genannt werden, so verwundert das - oder es wird in seiner Bedeutung nicht erkannt. Die Bibliothek des ehemaligen Instituts für Erdbenenforschung in Jena besitzt auch heute noch diese Sonderdrucke. An ihnen lassen sich die Entwicklung des Instituts (wie zum Beispiel Sitz und Name) sowie die Forschungsschwerpunkte und die aus unterschiedlichen Gründen den Sonderdrucken zugeordneten Literaturarten erkennen.

Im Juli 1994 hat das Denkmalamt der Stadt Jena um Mithilfe bei der Erforschung und Darstellung der Geschichte eines Kalkofens. Im Bauaktenarchiv der Stadt Jena wurde der Autor fündig. Es konnten die Vorgeschichte des Ofens, seine Konstruktion - ein Doppelkammer-Kalkschachtofen - sowie Aussagen zum Betrieb, seinem weiteren Schicksal und zur bergmännischen Gewinnung des Ausgangsstoffs ermittelt werden. Durch Bestände anderer Archive und Berichte von Zeitzeugen ergänzt, liegt nunmehr eine Ausarbeitung vor, die dem Wunsch des Denkmalamtes entspricht.

Als sich 1989 der Geburtstag Alexander von HUMBOLDTS zum 220. Mal jährte, wurde im Umfeld des geologischen Naturdenkmals Teufelslöcher eine Gedenktafel enthüllt; unter anderem mit dem Zitat "*...Die Teufelslöcher im blättrigen Gyps habe ich besehen...*". Wie es zu dieser Tafel kam und wie sie Gerlinde BÖHNISCH-METZMACHER, eine bedeutende Jenaer Künstlerin, schuf, ließ sich durch Gespräche mit ihr und Einsicht in ihr "*Archiv*" ermitteln. Auch solche Quellen sind neben den großen Archiven und Bibliotheken von Wichtigkeit für das jüngere kulturelle Erbe.

²⁰¹ Anschrift des Verfassers:

RENNO, Dr. Dieter, Freilingrathstraße 106, D - 07743 Jena, Deutschland